



Die Leonardo-Stipendiaten berichteten von ihren Erfahrungen im Ausland.

Foto: privat

Als Praktikant im Ausland

Leonardo-Stipendiaten berichten von ihren Erfahrungen in Europa

FULDA (FZ) Erfolgreiche Teilnehmer des Leonardo-Stipendienprogramms stellten sich im Rahmen einer Veranstaltung in der Fachhochschule Fulda vor und berichteten von fachlichen und persönlichen Eindrücken ihrer praktika im europäischen Ausland. Die 40 Studierende und Mitarbeiter der FH wurden von Leonardo-Projektleiterin Christina Langsdorf begrüßt. Auch Peter Krug, Unternehmer aus Fulda, berichtete von seinen Erfahrungen mit ausländischen Praktikanten, die in seiner Firma gearbeitet haben.

Langsdorf blickte auf vier erfolgreiche Jahre im Leonardo-Programm in Fulda zurück. Die Leonardo-Kontaktstelle in Fulda habe bislang 225 Studierenden aus ganz Hessen, darunter 33 Studierende aus Fulda, ein Stipendium für ihr Praktikum gewähren können. Die Kontaktstelle kooperiere dabei erfolgreich mit der hessischen Koordinierungsstelle für internationale Praktika „Hessen Networks!“

Der Leiter der Koordinierungsstelle, Thomas Berger, stellte das Internet-Forum „Interns on the Net“ vor, in dem sich Studierende über die

Praktikums- und Wohnungssuche im Ausland austauschen und Erfahrungsberichte von Rückkehrern aus ganz Hessen einsehen können.

Jens Homburg hatte als Leonardo-Stipendiat Krankenschwestern in Finnland bei ihrer täglichen Arbeit begleitet, Monika Parschau arbeitete in einer Brauerei in Irland und Muna Salhi absolvierte ein Praktikum in einem Gesundheitszentrum auf Teneriffa. Olivier Timper war bei Skoda in Prag beschäftigt und Magdalena Ziolk unterstüzte eine Menschenrechtsorganisation in Spanien.

Zwei Studierende, Annett Wiedermann und Sabih Can Kanadoglu, gingen näher auf ihre Praktika ein. Wiedermann hatte ihren Auslandsaufenthalt in Belgien verbracht, um das „European Volunteer Centre“ in Brüssel bei der europaweiten Werbung für ehrenamtliche Tätigkeiten zu unterstützen. Sabih Can Kanadoglu hingegen war in Österreich bei der Flüchtlingskommission der UN (UNHCR) und traf dort buchstäblich „auf die ganze Welt“.

www.practical-training.de/leonardo